

AUSBILDUNGSNACHWEIS

*über die Ausbildung zur/m Rechtsanwaltsfachangestellten,
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten, Notarfachangestellten*

Der/des Auszubildenden

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Straße, Wohnort: _____

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellte/r
 Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
 Notarfachangestellte/r
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name der/des Ausbildenden: _____

Beginn der Ausbildung: _____

Ende der Ausbildung: _____

Richtlinien für das Führen von Ausbildungsnachweisen

1.
Die/der Auszubildende hat auf Grund des § 5 Abs. 3 der Ausbildungsverordnung in der geänderten Fassung vom 29. August 2014 einen schriftlichen Ausbildungsnachweis zu führen. Die Auszubildenden haben den schriftlichen Ausbildungsnachweis regelmäßig durchzusehen.
2.
Durch die Führung des Ausbildungsnachweises ist der zeitliche und sachliche Ablauf der Ausbildung für alle Beteiligten – Auszubildende/n, ggf. ihren/seinen gesetzlichen Vertreter und Auszubildenden – nachweisbar zu machen (Ausbildungsnachweis).
3.
Für den Ausbildungsnachweis wird eine Lose-Blattsammlung im Format A 4 empfohlen.
4.
Die/der Auszubildende hat den Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit monatlich nach beiliegendem Muster stichwortartig zu führen.
5. Der Ausbildungsnachweis soll enthalten:
 - a) Angabe des Ausbildungsstoffes, in dem eine theoretische Unterweisung erfolgte;
 - b) Angabe der Tätigkeiten, die praktisch ausgeübt wurden;
 - c) Angabe des Lehrstoffes, der im Berufsschulunterricht vermittelt wurde.
6.
Die/der Auszubildende hat den Ausbildungsnachweis zu prüfen und abzuzeichnen. Sie/er hat dafür Sorge zu tragen, dass auch ggf. der gesetzliche Vertreter der/des Auszubildenden in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und dies unterschriftlich bestätigt. Der/dem Berater/in der Kammer ist Einsicht in die Ausbildungsnachweise zu gewähren.
7.
Das Führen des Ausbildungsnachweises ist gemäß § 43 Abs. 1 Ziffer 2 BBiG Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Eine Bewertung des Ausbildungsnachweises in der Abschlussprüfung ist nicht zulässig.

Eintragungsbeispiele:

- Zu 1): Das gerichtliche Mahnverfahren
Fälligkeit einer Forderung, Verjährung, Verzug
Das Antragsrecht der Notare nach der Grundbuchordnung
- Zu 2): Fertigung von Zwangsvollstreckungsaufträgen, jeweils mit Kostenrechnung.
Fertigung von Kostenfestsetzungsanträgen in einfach verlaufenden Prozessverfahren.
Fertigung von Abschriften von Schriftstücken und einfacher Mitteilungen an die Partei und an das Gericht, z.B. mittels ERV.
Heften und Ablegen notarieller Urkunden.
Fertigung von Aktenvermerken über Unterschriftsbeglaubigungen.
Sekretariatsaufgaben.

Name und Vorname der/des Auszubildenden

Ausbildungsnachweis-Nr. _____ Ausbildungsjahr

für den Monat _____ 20____

1. In der theoretischen Unterweisung wurde folgender Ausbildungsstoff behandelt:

2. Folgende Tätigkeiten wurden praktisch ausgeübt:

3. Im Berufsschulunterricht wurde folgender Lehrstoff vermittelt:

Für die Richtigkeit:

Datum: _____

Datum: _____

Auszubildende/r

Ausbildende/r

ggf. gesetzlicher Vertreter

Weitere Nachweise nach diesem Muster festlegen

Rechtsanwaltskammer Celle

Name und Vorname der/des Auszubildenden

Anmerkungen

Name und Vorname der/des Auszubildenden

Anmerkungen